



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 110/14

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:

Flammann, Lilla
Frühwirth, Oskar

Datum:

20.03.2014

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

03.04.2014

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Sanierung Bunzstraße
- Bautechnischer Entwurfsbeschluss -

Bezug SEK:

Masterplan 8 Mobilität

Bezug:

Vorl.Nr. 523/13 Belagssanierungen an Straßen 2014

Anlagen:

Anlage 1 - Bestand
Anlage 2 - Planung

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung (Anlage 2) zur Belagssanierung der Verkehrsfläche Bunzstraße wird zugestimmt. Der Entwurf ist Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistungen.

Sachverhalt/Begründung:

1. Bezug zum Masterplan

Der Masterplan 8 „Mobilität“ zielt unter anderem auf eine umfeldverträgliche und sichere verkehrliche Erschließung und Anbindung der Wohnquartiere in Ludwigsburg für alle Verkehrsteilnehmer ab. Dazu kann eine im Zuge der anstehenden Sanierung umgestaltete Bunzstraße deutlich beitragen und zudem das Wohnumfeld aufwerten.

Ausgangssituation

Die Südstadt entstand als Stadterweiterung nach Planungen von Theodor Fischer ab 1908. Die Bunzstraße befindet sich westlich des Salonwalds in einem schönen grünen Villenviertel. In der Mitte der 150 m langen Straße befindet sich ein kleiner „Windmühlen“-Platz. Das Straßenbild ist überwiegend von grünen Vorgärten geprägt, aber der Platz wirkt eher als ein Parkplatz. Die Bunzstraße hat beidseitig enge Gehwege (1,75 m) und auf der Fahrbahn wird einseitig geparkt.

Die Bunzstraße ist Teil des Belagssanierungsprogramm 2014. Aufgrund des schlechten Zustands der Beläge, des notwendigen Kanalaustauschs und der Leitungsverlegungen ist es erforderlich bei der Sanierung auch den Unterbau zu erneuern. Dadurch ist es möglich, ohne erhebliche Zusatzkosten die Bunzstraße gestalterisch aufzuwerten und dabei die Aufenthaltsqualität der

Sanierung Bunzstraße

wohnungsnahen öffentlichen Flächen zu verbessern.

2. Entwurf

Der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung hat nach einer Information des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt erste Überlegungen zur Umgestaltung den Anliegern am 10. März 2014 vorgestellt, um deren Meinungen und Anregungen vorzeitig einzuholen.

Unter Berücksichtigung der Anregungen wurde der vorliegende Entwurf erarbeitet, der durch folgende Elemente gekennzeichnet ist:

Verkehrsberuhigung

Die Bunzstraße ist heute eine Anliegerstraße und ist als 30 km/h Zone ausgewiesen.

Der mehrheitliche Wunsch der Anlieger war, dass ihre Straße zu einem verkehrsberuhigten Bereich (7 km/h Zone) umgestaltet wird. Die Voraussetzungen dafür sind, dass:

- auf die Gehwege verzichtet wird. Es entsteht eine Mischverkehrsfläche von 9 m Breite, auf der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind.
- die Straße sich durch ihre Gestaltung von den umgebenden Straßen absetzt. Deswegen wird der Anfang und das Ende der Bunzstraße mit einem Pflasterstreifen markiert.
- die Parkierung ausgewiesen und klar gekennzeichnet wird. Die Parkplätze werden mit einem Pflasterband markiert.
- die Schrittgeschwindigkeit mit geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen erreicht wird. Eine geeignete Maßnahme dazu ist die vorgesehene beidseitige Parkierung.
- der Aufenthaltscharakter mit baulichen Mitteln unterstützt wird (Pflasterbeläge, Bäume usw.). Die Autos dürfen nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Aus diesem Grund soll der Quartiersplatz eine besondere Gestaltung bekommen.

Gestaltung und Materialien

Die Bunzstraße soll nach dem Vorbild des sanierten Hohenzollernplatzes und Silcherstraße umgestaltet werden. Auf dem Quartiersplatz wird mit einem neuen Pflasterbelag (Ludwigsburger Platte) die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert. Die Straße erhält eine Asphaltfläche, die durch eine in Längsrichtung verlaufende Rinne gestaltet wird. Diese gestalterischen Vorschläge wurden von den Anliegern begrüßt.

Bäume

Im Straßenraum werden aus Platzgründen keine Bäume vorgesehen, zumal die Straße von begrünten Gärten gesäumt wird. Umso wichtiger sind neue Bäume als gestalterisches Element für den Quartiersplatz.

In der Veranstaltung haben die betroffenen Anlieger ihre Befürchtung geäußert, dass ihre Wohnräume durch zu große Bäume stark verschattet werden könnten.

Aus gestalterischen Gründen soll auf die Bäume nicht verzichtet werden, jedoch werden kleinwüchsige Bäume ausgesucht (z.B. Judasbaum) und die Baumstandorte möglichst weit von den Fassaden abgerückt. Die Bäume sind auch ein wichtiger Beitrag zur Stadtklimaverbesserung und schützen den Platz im Sommer vor der Überhitzung.

Beleuchtung

In der Bunzstraße wird die derzeit vorhandene Freileitungsanlage entfernt und durch Erdkabel und Mastleuchten (Fa. Vulkan-Typ Milani LED) ersetzt.

Diese Leuchten wurden z. B. auch im Baugebiet Hartenecker Höhe verwendet.

Leitungsverlegungen

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wird gleichzeitig der Abwasserkanal durch die Stadtentwässerung Ludwigsburg mit ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH werden die gesamten Hauptleitungen (Gas/Wasser) sowie bei Bedarf Hausanschlussleitungen erneuert.

3. Kosten

Die kalkulierten Sanierungskosten von ca. 250.000,-- € resultieren aus der Tatsache, dass der derzeit vorhandene Straßenaufbau in weiten Teilen bis in den Unterbau schadhaft ist, sowie aus teerhaltigem Material besteht. Eine Sanierung der Fahrbahn und der Gehwegflächen im kostengünstigen Hocheinbau bzw. nur durch das Abfräsen und das Einbauen neuer Deckschichten ist hier nicht möglich.

Durch das für die Sanierung sowieso erforderliche, notwendige Eingreifen in den Unterbau der bestehenden Fahrbahn und der Gehwege, ist es ohne wesentliche Mehrkosten möglich eine gestalterische Aufwertung durch den Einbau von Pflasterbelägen als Mischfläche zu erreichen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung/Gestaltung der Bunzstraße setzen sich wie folgt zusammen:

Straßenbau	ca.	230.000,-- €
Baumstandorte/Bäume	ca.	20.000,-- €
Gesamtkosten inkl. MwSt.	ca.	250.000,-- €

Zur Finanzierung der Straßenbaukosten einschließlich Baumstandorte in Höhe von ca. 250.000,-- € sind entsprechend Finanzmittel im städtischen Haushalt eingestellt. Die Finanzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung wird durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gesichert.

4. Folgekosten

Derzeitige finanzielle Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit reduzieren sich bzw. entfallen. Die Ausgaben für Reinigung und Winterdienst bleiben unverändert. Die Kosten sind in den jährlichen Verwaltungshaushalten zu finanzieren.

5. Weitere Terminplanung

Nach Beschlussfassung zu dieser Vorlage wird die Maßnahme anschließend ausgeschrieben und danach der Bau- und Vergabebeschluss dem Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vorgelegt. Aus heutiger Sicht wird dann, nach erfolgter Zustimmung des Gremiums, Ende Juni der Baubeginn erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		250.000,-- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja 2.760.400,-- EUR		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
67847505	42120010	S6720510F000		
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt?				
<input type="checkbox"/> Ja, vergleiche Beilage		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht erforderlich		

Unterschriften:

Martin Kurt

Verteiler:

D III, FBe 20, 32, 61, 67